

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein.

Frau Dr. Barth erläutert anhand von Folien den Tätigkeitsbericht der Heimaufsichtsbehörde der Stadt Neumünster für den Zeitraum vom 01.01.2006 bis 31.12.2007 (der Tätigkeitsbericht und Kopien der Folien sind den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen).

In der sich anschließenden Aussprache weist Bgschm. Frau Mallon auf die im Bericht angeführte Mängelliste hin. Hierzu erklärt Frau Dr. Barth, dass es sich hier meist um Mängel in der Dokumentation handelt.

Auf Vorschlag von Frau Mallon wird die Heimaufsicht gebeten, in ihrem nächsten Tätigkeitsbericht die Mängelliste auch quantitativ in Zeitreihen darzustellen, um Qualitätsveränderungen besser erkennen zu können.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth betont, dass die Heimaufsicht als Kontrollorgan auftritt und damit der Qualitätsverbesserung und –sicherung dient.

Zur Qualitätsverbesserung haben Ehrenamtliche eine wichtige Funktion übernommen. Mit dem Programm „Miteinander-Füreinander“ werden Ehrenamtliche von senior Trainern auf ihre Aufgaben in den Heimen vorbereitet. Nach anfänglicher Skepsis von Seiten der Heime hat sich inzwischen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Hauptamtlichen der Heime und den Ehrenamtlichen zum Wohle der Heimbewohnerinnen und -bewohner entwickelt.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Schließlich dankt der Vorsitzende, Ratsherr Jahner, Frau Dr. Barth für ihren Vortrag und den Verfassern des Berichts (Frau Junkuhn in Zusammenarbeit mit Herrn van der Elst) für ihre Arbeit.